

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweitung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhandel, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M. für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 25.

Leipzig, Sonnabend den 31. Januar 1914.

81. Jahrgang.

954 Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel.

Bibliographischer Teil. — Anzeigen-Teil.

Nr. 25, 31. Januar 1914.

## B. Anzeigen-Teil.

Die in unserer Jugendschriften-  
7 Mark-Serie herausgegebenen  
Bände von

Karl May:

Der Schatz im Silbersee  
Das Vermächtnis des Inka  
Der blau-rote Methusalem  
Der Sohn des Bärenjägers  
Der Olprinz  
Die Sklavenkatawane

finden vergriffen und werden in  
dieser Ausgabe und in unserem  
Verlage nicht mehr neu aufgelegt.

Dagegen erscheint bei uns weiter  
als Kamerad-Bibliothek Band 1  
die Erzählung:

Der schwarze Mustang. Von  
Karl May. Preis 3 M.

Stuttgart, im Januar 1914.  
Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Wir haben das Verlagsrecht der  
oben genannten Werke erworben:

Der Schatz im Silbersee ist  
als Bd. 36, (1913)

Das Vermächtnis des Inka als  
Bd. 39, (1913) von  
Karl Mays Gesammelten  
Werken

erschienen  
(brosch. à M 3.—, geb. à M 4.—,  
Halbfranz à M 4.50).

Die übrigen Bände folgen im  
Laufe des Jahres.

Radebeul, im Januar 1914.  
Verlag der Karl May-Stiftung.